



Paul Schneiss übergibt Vorstandsvorsitz an Hartmut Albruschat

Deutsche Ostasienmission unter neuer Führung

Die Deutsche Ostasienmission hat bei ihrer Mitgliederversammlung im fränkischen Neuendettelsau einen neuen Vorstand gewählt. Nach 19 Jahren übergab Pfarrer Paul Schneiss den Vorsitz an Pfarrer Hartmut Albruschat. Er ist bereits seit 1966 mit der Missionsgesellschaft verbunden und im Vorstand tätig. „Kontinuität ist mir wichtig, trotz aller Veränderung um uns herum“, erklärte er bei seinem Antritt. Das Amt des Schatzmeisters hat der pensionierte Pfälzer Dekan Rainer Lamotte übernommen. Bereits seit 1990 ist er in verschiedenen Gremien des Evangelischen Missionswerks in Südwestdeutschland tätig. Der brandenburgische Pfarrer Carsten Rostalsky wurde zum Schriftführer gewählt. Er ist besonders dem Land Korea eng verbunden und leitet seit über zehn Jahren den Korea-Arbeitskreis des Berliner Missionswerkes. Des Weiteren setzt sich der Vorstand aus jeweils zwei Vertretern der beiden Missionswerke, in die die DOAM seit deren Gründung integriert ist, sowie aus fünf Vertretern aus dem Mitgliederkreis der Missionsgesellschaft zusammen. Für das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland wurden Eva Ursula Krüger und Heidrun Perron und für das Berliner Missionswerk Traugott Eber und Jörg Baruth als Vertreter gewählt.

Besonderer Dank bei der Verabschiedung des alten Vorstands galt dem langjährigen Vorsitzenden Paul Schneiss, seiner Frau Kiyoko und seiner Schwester Elisabeth, die jahrelang ehrenamtlich die Buchhaltung geführt hat. Paul Schneiss ist in einer Zeit des Umbruchs zur DOAM gekommen und hat verheißungsvolle und eigenständige Wege beschritten. Ein besonderes Anliegen war ihm stets der Einsatz für Demokratie und Menschenrechte. Unterstützung hierbei fand er bei seiner aus Japan stammenden Frau. Für ihren unermüdlichen Dienst sprach ihnen Ehrenmitglied Professor Ferdinand Hahn seinen und den Dank aller aus.

Die Mitgliederversammlung mündete in die mehrtägige Studientagung der DOAM, die in diesem Jahr unter dem Thema „Mission und Kommunikation - interreligiöser Dialog und dialogisch-missionarisches Zeugnis“ steht. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem bayrischen Missionswerk „Mission EineWelt“ statt. Im Rahmen dieser Tagung feiert auch das Interreligiöse Studienprogramm in Japan sein 10jähriges Jubiläum. In einem Schreiben lobte Bischof Martin Schindehütte, Leiter der Hauptabteilung Ökumene und Auslandsarbeit der EKD, „dass die Studierenden die Chance erhalten, nicht nur ‚über‘ andere Religionen etwas zu lernen, sondern ‚mit‘ ihren Vertreterinnen und Vertretern ins Gespräch zu kommen.“ Der ehemalige Studierende Jonas Frank erzählt: „Für mich war es ein besonderes Erlebnis, Teil der christlichen Minderheit zu sein - ein eindrücklicher Unterschied zwischen Japan und meiner bayrischen Heimat.“

»» [Das interreligiöse Studienprogramm in Japan](#) bietet die Möglichkeit, interreligiösen und interkulturellen Dialog vor Ort kennen zu lernen, um später die eigene Kirche für einen Dialog sensibilisieren zu können. Bis 15. November ist die Anmeldung für das Studienprogramm im darauffolgenden Jahr möglich.

»» [Die Deutsche Ostasienmission](#) ist Gründungsmitglied des Evangelischen Missionswerks in Südwestdeutschland und in dieses integriert.

›› [Das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland e.V. \(EMS\)](#) ist ein Zusammenschluss von 23 Kirchen und fünf Missionsgesellschaften in zehn Ländern in Asien, Afrika, dem Nahen Osten und Europa. Es setzt sich ein für weltweite Mission und kirchliche Zusammenarbeit.

Weitere Informationen

Lutz Drescher, Verbindungsreferent Ostasien und DOAM-Geschäftsführer, T: 0711 636 78 30,
drescher@ems-online.org

Gisela Köllner, Sachbearbeiterin Verbindungsreferat Ostasien, T: 0711 636 78 31,
koellner@ems-online.org

Informationen zur **Deutschen Ostasienmission** finden Sie auch unter www.doam.org.

Kontakt

Gerd Sander, Pressesprecher, T: 0711 636 78 85, M: 0178 636 78 33, sander@ems-online.org

Foto:

Ab 03. Oktober 2011 übernimmt der neue Vorstand die Leitung der Deutschen Ostasienmission.